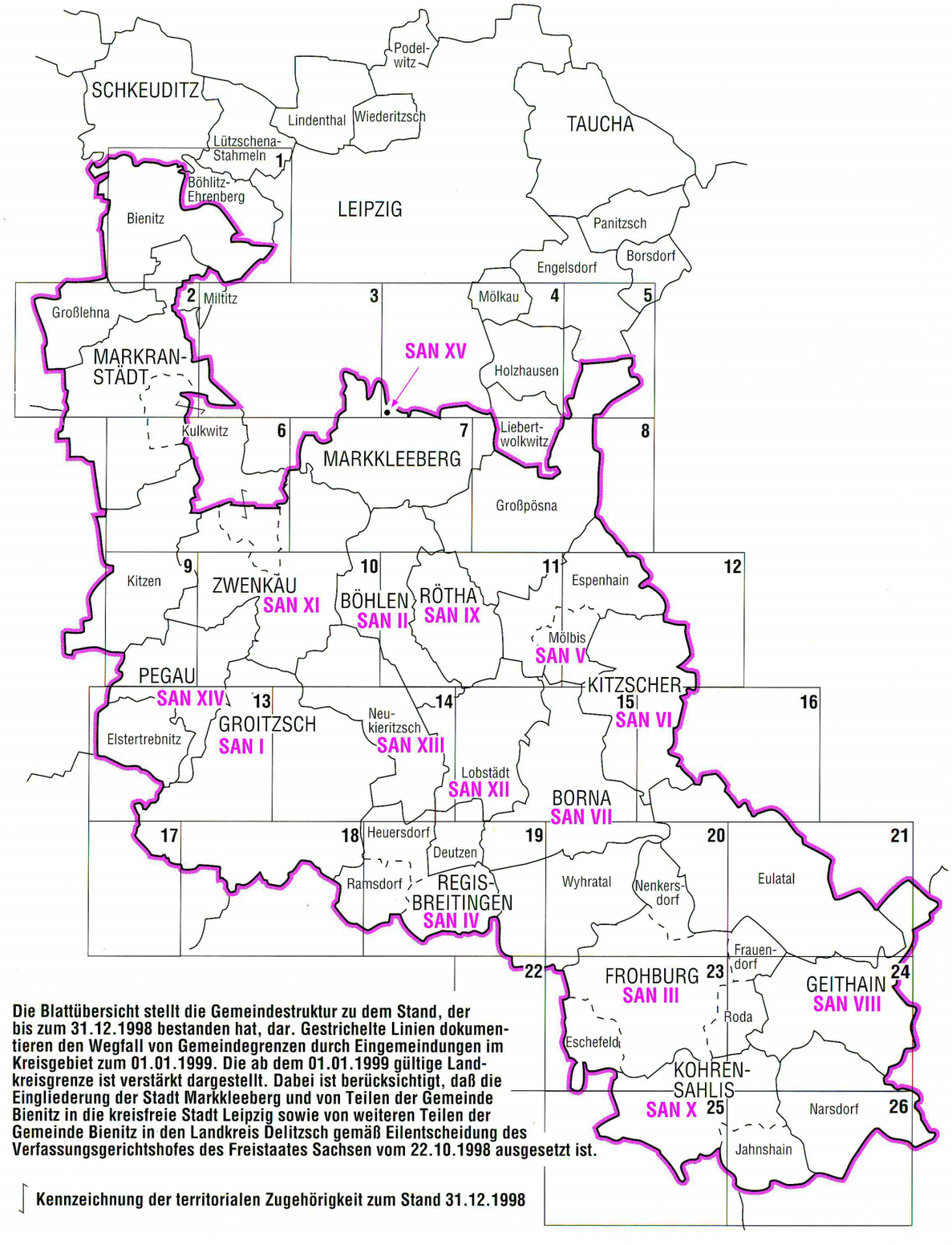
LANDKREIS LEIPZIGER LAND

Übersicht über die Einzelblätter der Bodenrichtwertkarte 1998



Die Blattübersicht stellt die Gemeindestruktur zu dem Stand, der bis zum 31.12.1998 bestanden hat, dar. Gestrichelte Linien dokumentieren den Wegfall von Gemeindegrenzen durch Eingemeindungen im Kreisgebiet zum 01.01.1999. Die ab dem 01.01.1999 gültige Landkreisgrenze ist verstärkt dargestellt. Dabei ist berücksichtigt, daß die Eingliederung der Stadt Markkleeberg und von Teilen der Gemeinde Bienitz in die kreisfreie Stadt Leipzig sowie von weiteren Teilen der Gemeinde Bienitz in den Landkreis Delitzsch gemäß Eilentscheidung des Verfassungsgerichtshofes des Freistaates Sachsen vom 22.10.1998 ausgesetzt ist.

Kennzeichnung der territorialen Zugehörigkeit zum Stand 31.12.1998

Bodenrichtwertkarte bestehend aus 26 Blatt Einzelkarten (1 bis 26) ergänzt durch 15 Blatt Richtwertkarten für Sanierungsgebiete (SAN I bis SAN XV).

LANDKREIS LEIPZIGER LAND

Bodenrichtwertkarte

Stichtag: 31.12.1998

Berichtszeitraum 1997 und 1998

Der Gutachterausschuß für Grundstückswerte im Landkreis Leipziger Land hat in seiner Sitzung am 14.04.1999 die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.1998 beschlossen.

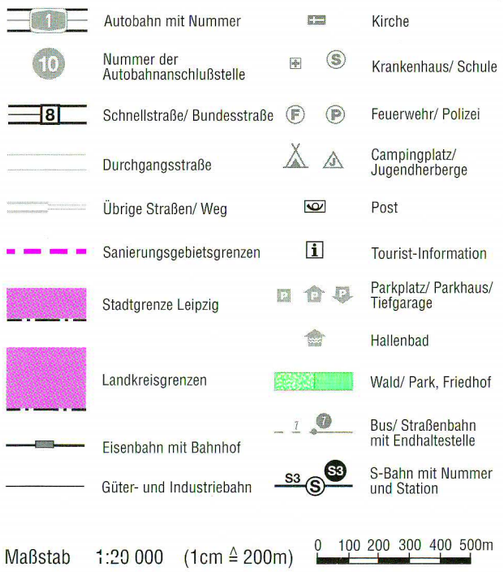
Rechtsgrundlage bilden das Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. August 1997, Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung von Grundstücken (Wertermittlungsverordnung- WertV) vom 06. Dezember 1988 (BGBl. I, S. 2209) und die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlung und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschuß- Verordnung) vom 27. August 1991.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Grund und Bodens pro Quadratmeter der unbebauten Grundstücksfläche in einem Gebiet mit im wesentlichen gleichen Lage- und Nutzungsverhältnissen.
Die Bodenrichtwerte ersetzen nicht die sachverständige Beurteilung (Verkehrswertermittlung) des Einzelfalles.

Kartengrundlage: ADAC- Stadtatlas "Halle- Leipzig"
Maßstab 1: 20 000 Stand 1998

Kartographie und Druck: ©Haupka & Co., Bad Soden (Ts.)/ ADAC- Verlag, München

Zeichenerklärung



Maßstab 1:20 000 (1cm ≙ 200m) 0 100 200 300 400 500m

Vervielfältigung und Verbreitung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Zeichenerklärung (thematisch)

z. B. 100 v. E. Bodenrichtwert in DM/qm Erschließungszustand
M,I-II Zustandsmerkmal,Geschoßzahl(ein-zwei Geschosse)
500 qm Grundstücksgröße

Bodenrichtwert für Baugrundstück ohne Angabe des Erschließungszustandes gilt für gebietstypische Erschließung (alt erschlossene Dorf- und Stadtgebiete).
Bodenrichtwert für voll erschlossenes Baugrundstück ist mit v. E. und Baugrundstück ohne Erschließung mit o. E. gekennzeichnet.

Bodenrichtwert für Baugrundstück ohne Angabe der Grundstücksgröße gilt für ortstypische Grundstücksgröße.

Zustandsmerkmale
Art der baulichen Nutzung

M	gemischte Baufläche
W	Wohnbaufläche
	EFH = Einfamilienhaus RH = Reihenhaus
MD	Dorflage
G	gewerbliche Fläche
S	Sonderbaufläche
SAN	Sanierungsgebiet (gesonderte Richtwertkarten I bis XV mit Quartierbildung)
	Grenze des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes

Herausgeber: Gutachterausschuß für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Leipziger Land

Sitz der Geschäftsstelle: Landratsamt Leipziger Land, Tröndlinring 3, 04105 Leipzig
Tel.: 0341/1264-228/238

Bodenrichtwerte außerhalb der Baulandflächen

1. Flächen der Landwirtschaft - Ackerland (WertV § 4 Abs. 1, Pkt. 1)

Gemeinde	durchschnittliche Ackerzahl im Gemeindegebiet	Bodenrichtwert (1) DM/qm
Bienitz	56	1,50
Böhlen	59	1,15
Borna	37	0,90
Deutzen	44	0,90
Elstertrebnitz	75	1,15
Espenhain	56	0,90
Eulatal	54	0,85
Frohburg	57	1,20
Geithain	59	0,95
Groitzsch	58	1,10
Großlehna	68	1,75
Großpösna	50	1,45
Kitzen	74	1,30
Kitzscher	51	1,20
Kohren-Sahlis	64	1,05
Lobstädt	45	0,80
Markkleeberg	58	1,40
Markranstädt	72	1,15
Narsdorf	65	1,15
Neukieritzsch	64	1,20
Pegau	80	1,25
Regis-Breitingen	55	1,20
Rötha	53	1,10
Wyhratal	47	1,45
Zwenkau	71	1,30

(1) Richtwertgrundstück 1 ha, ebenes Gelände, regelmäßig geformt

2. Flächen der Landwirtschaft - Grünland (WertV § 4, Abs. 1, Pkt. 1):

70 bis 100% des Wertes für Ackerland (WertV § 4, Abs. 1, Pkt. 1)

3. Flächen der Forstwirtschaft - Waldboden (WertV § 4, Abs. 1, Pkt. 1; ohne Aufwuchs):

0,20 bis 0,50 DM/qm

4. Teichflächen

0,30 bis 1,00 DM/qm

5. Gartenland: (ohne Flächen nach Bundeskleingartengesetz)

in ländlichen Bereichen: 5,00 bis 10,00 DM/ qm
in städtischen Bereichen: 15,00 bis 25,00 DM/ qm

6. Erholungsgrundstücke:

15,00 bis 30,00 DM/ qm